

# Ein bemerkenswerter Schlusspunkt

Letztes Konzert der Unterwössener Reihe mit Harfenistin Silke Aichhorn

**Unterwössen** – Mit der Harfenistin Silke Aichhorn setzte die Konzertreihe »Musik für die Seele« einen bemerkenswerten Schlusspunkt. Organisator Otto Dufter hatte für das diesjährige letzte Konzert die Traunsteiner Musikerin mit Weltruf gewinnen können.

Mit dem »Einzug der Königin von Saba« von Händel eröffnete Silke Aichhorn das Konzert und das Publikum war sofort begeistert. Darauf folgte eine breite Spannweite zwischen Barockmusik, deutscher Klassik und Kirchenmusik bis hin zum modernen »River flows in you« des südkoreanischen Pianisten Yiruma. Zwischen den Stücken gab Aichhorn Erläuterungen zur Musik, der Geschichte des Stückes und ihrem Instrument. Meist schloss sie ihren Beitrag mit einer Anekdote oder humorvoller Selbstkritik. Am Ende dankte ihr das Publikum mit stehenden Ovationen.

Begleitet wurde das Konzert von den Wortbeiträgen Hermann Minisini. Im Schlusspunkt blickte er auf die erfolgreiche Konzertsaison zurück und dankte allen Helfern, Förderern und Musikern. lukk



Einen breiten Bogen von der Barockmusik bis zur Moderne spannte Silke Aichhorn bei ihrem Konzert in Unterwössen. (Foto: Flug)

Traunsteiner Tagblatt 8.10.15